

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich, wie bisher geschehen, selbst wählen; dagegen erbitte ich mir Wahlzettel, Circulare, Prospekte und Antiquar-Kataloge — letztere in mehrfacher Anzahl — mit anderen Handlungen.

Zugleich erlaube ich mir noch ergebenst anzuzeigen, dass ich neben meiner

### Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

auch ein

#### Musikalien-Leih-Institut

errichtet habe, und bitte ich Sie daher auch um gefällige Uebersendung Ihrer Musikalien-Nova, sowie um alle in das Musikaliengeschäft schlagenden Artikel.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen angelegentlichst empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Kothe.

Herrn Carl Kothe wird auf Verlangen hierdurch amtlich bescheinigt, dass derselbe als Lehrer an der hiesigen katholischen Stadtschule seit 1. April 1857 bis 1. Juni 1866 mit lobenswerthem Eifer und Fleiß gewirkt, sich in jeder Hinsicht als höchst achtbar und charaktervoll erwiesen, das volle Vertrauen seiner Vorgesetzten und die Achtung seiner Mitbürger im hohen Grade erworben hat. Nur Gesundheitsrücksichten haben ihn bestimmt, seine Stellung als Lehrer aufzugeben, um sich einem andern Berufe zu widmen. Mit tiefem Bedauern, eine tüchtige Lehrkraft an Herrn C. Kothe zu verlieren, sehen ihn seine Schüler und noch mehr seine Vorgesetzten aus seinem bisherigen Wirkungskreise scheiden; ihn begleiten die Segenswünsche aller Einwohner unserer Stadt in den neugewählten Beruf als Buchhändler.

Leobschütz, den 8. März 1867.

Dressler,

Fürsterzbischöflicher Consistorialrath  
und Stadtpfarrer.

Herr Lehrer Kothe, Bruder des königlichen Musik-Director Kothe in Oppeln, ist mir seit längeren Jahren persönlich näher bekannt. Derselbe hat nach bestandener Buchhändlerprüfung das Geschäft des Herrn R. Bauer in Leobschütz käuflich erworben und baar bezahlt. Sein Charakter, sowie seine günstigen äusseren Verhältnisse bieten diejenige Garantie, die eine Verbindung mit demselben angenehm und erfolgreich machen wird.

Breslau, im März 1867.

W. Clar.

Der Herr Buchhändler C. Kothe ist mir als höchst solid und ehrenwerth bekannt, und da er die zu seinem Geschäfte erforderlichen Mittel in ausreichendem Masse besitzt, so kann eine Verbindung mit dem genannten Herrn jedem Geschäftsmann nur wünschenswerth sein.

Leobschütz, den 14. März 1867.

Heinrich Bruck,

Kaufmann und Fabrikbesitzer.

Herrn C. Kothe, welcher bereits vor einem halben Jahre die Buchhandlung des Herrn R. Bauer käuflich übernommen hat, habe ich als einen umsichtigen, pünktlichen Geschäftsmann kennen gelernt, welcher, durch genügende Mittel unterstützt, bestrebt sein wird, den Verkehr mit ihm angenehm und lohnend zu machen.

Indem ich bitte, ihm Ihr geneigtes Vertrauen zu schenken, bin ich überzeugt, dass

er dasselbe auf jede Weise zu rechtfertigen stets bemüht sein wird.

Leipzig, den 22. Februar 1867.

Rudolph Hartmann.

[8285.] Gesundheitsrücksichten wegen beabsichtige ich nach dem Süden Deutschlands überzusiedeln und mein seit 21 Jahren in bestem Flore stehendes Geschäft zu verkaufen.

Der Umfang meiner Kunsthandlung ist den meisten Hrn. Kollegen bekannt; meine Buchhandlung, eigentlich erst seit 1864 betrieben, habe ich soweit gebracht, daß sie allein schon ihren Mann ernährt.

Das Geschäftslocal, mit großen modernen Schaufenstern versehen, befindet sich in der schönsten und lebhaftesten Gegend der Stadt, in der Nähe der Börse, der Kirchen, des Museums, des Theaters &c. und unmittelbar an den von Einheimischen und Fremden stark frequentirten Wallpromenaden, und kann, da ich das Haus nicht verkaufen will, auf eine längere Reihe von Jahren miethweise übernommen werden.

Bremens Bedeutung als Handelsplatz und Seestadt ersten Ranges ist bekannt; sobald aber die im Bau begriffenen Eisenbahnen nach Paris und Holland eröffnet sein werden, wird dieselbe hinsichtlich des Fremdenverkehrs um das Zehnfache steigen; und welcher Gewinn für eine an der besten Gegend der Stadt belegene Buchhandlung daraus entspringt, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Für einen routinirten, thätigen Sortimentler dürfte nicht leicht eine bessere Brotstelle geboten werden; auf dessen Wunsch bin ich auch bereit, demselben mit meinen seit 21 Jahren gesammelten Erfahrungen einige Zeit rathend zur Seite zu stehen.

Die Zahlungsbedingungen werde ich für den Käufer so bequem wie möglich stellen.

Bremen, im April 1867.

H. v. J. Kraus.

[8286.] Die Commissionen für G. Egersdorff in Ludwigsburg besorgen

Herr E. F. Steinacker in Leipzig,

Herr H. Lindemann in Stuttgart.

### Verkaufsanträge.

[8287.] Eine im besten Aufschwunge befindliche Sortimentshandlung Schlesiens ist sofort zu verkaufen. Billigst gestellter Kaufpreis: 4500 Thlr. Anzahlung: 2500 Thlr. Näheres sub Chiffre F. G. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[8288.] Meine Leihbibliothek, welche seit 14 Jahren hierorts führe und stets mit den neuesten Erscheinungen ergänzt worden ist, beabsichtige zu verkaufen. Gedruckte Kataloge sind in einigen 100 Exemplaren vorhanden.

Robert May in Breslau.

### Fertige Bücher u. s. w.

[8289.] Zur Versendung liegt bereit:

Die Verbindlichkeit des Guldigungseides und ihre Grenze. Ein Conferenzvortrag von Prof. Dr. Dieckhoff. 3 Bogen. Geh. Preis 6 Ngr. mit 33 1/2 % Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
in Schwerin.

[8290.] Durch eingehende Remittenden sind wir wieder in den Stand gesetzt, mit Exemplaren nachstehender Werke zu dienen, und ersuchen, à cond. verlangen zu wollen:

Göhring, C., Cortez. Die Eroberung von Mexiko. Fortsetzung von Columbus. Deutschlands wackerer Jugend erzählt. Mit zahlreichen Illustrationen. 16. Eleg. geb. 1 1/4 Ngr. (mit 33 1/2 % Rabatt).

Baar einzeln mit 40 %, 7/6 mit 50 % Rabatt.

Humboldt, Alexander von, Reisen in den Aequinoctialländern von Amerika. Für Deutschlands Jugend bearbeitet von C. Göhring. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt und Steindruck. 16. Eleg. geb. 27 1/2 Ngr.; eleg. geb. 1 Ngr. (mit 33 1/2 % Rabatt).

Baar 7/6 mit 40 % Rabatt.

Merivale, Charles, Geschichte der Römer unter dem Kaiserthume. Aus dem Englischen. Erster Band. Mit 2 Karten und einem Plane des Schlachtfeldes von Pharsalus. gr. 8. Geh. 3 1/2 Ngr.

Palgrave, W. G., Reise durch Arabien. Aus dem Englischen. 1. Band. Mit dem Bildniss des Verfassers, einer Karte und 3 Plänen. gr. 8. Geh. 2 Ngr.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[8291.] Durch eingegangene Remittenden sind wir in den Stand gesetzt,

Hofmann, Lehre vom Gewissen

und Küling, Reden an Geistliche

wieder in mäßiger Anzahl à cond. zu geben, und bitten wir Handlungen, welche dafür Verwendung haben, verlangen zu wollen.

Leipzig, April 1867.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.  
Verlags-Conto.

### Confirmations-Geschenke.

[8292.]

Die bei uns erschienenen Communionbücher: Kirchner, K. M., Dr. und Stadtpfarrer, das heilige Abendmahl und seine Beziehungen auf das Leben. 4. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 12. 1863. Eleg. geb. 15 Sgr. oder 54 fr.; in Cambrie mit Goldschnitt gebunden 1 Ngr. oder 1 fl. 48 fr.

Sudhoff, Karl, Licentiat und Prediger an der reformirten Kirche, Kommunionbuch. Mit einem Titel in Farbendruck. 2. Aufl. 8. 1859. Eleg. geb. 16 Sgr. oder 54 fr.; in Cambrie mit Goldschnitt gebunden 1 Ngr. oder 1 fl. 48 fr.

empfehlen wir Ihrer gef. besonderen Beachtung für die bevorstehende Confirmationszeit. — Wir geben auch die gebundenen Ausgaben in liberalster Weise à cond. und bitten, namentlich „Sudhoff, Kommunionbuch“ in beiden Ausgaben vorräthig zu halten, da dieses ausschließlich den reformirten Ritus berücksichtigende Werk nur wenige Concurrenten hat.

Frankfurt a/M., Mitte März 1867.

J. D. Sauerländer's Verlag.